

## Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TTC Nordend Frankfurt II : TV Eschersheim 1895 IV  
Freitag, 03.12.2021, 19:45 Uhr

### Bil in Einzel und Doppel ungeschlagen

Nach 4 Stunden hartem Kampf entführten die Gäste des TV Eschersheim 1895 IV am vergangenen Freitag in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Nordend Frankfurt II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 39:30. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 10 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte das Doppel Bil / Wehbring. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Johannes Majewski nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Majewski / Grünebaum waren die Gastgeber Kleebach / Kühn. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Meyer / Giebel gegen Bil / Wehbring verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Lange mit Davuluri / Hornbach kämpfen mussten Rasul / Doganer, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:7, 9:11, 9:11, 11:7, 11:8 niedergerungen hatten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Steffen Kleebach sein Einzel gegen Thang Muan Lian Bil noch mit 11:8, 11:7, 11:13, 7:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Obwohl Manfred Meyer fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Johannes Majewski zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte danach Gerrit Giebel beim 2:3 gegen Malte Wehbring. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Den Sieg von Sai Kumar Davuluri konnte Enno Kühn im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Das Einzel zwischen Saqib Rasul und Anton Hornbach endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum Robert Doganer letztlich im Repertoire, um Manfred Grünebaum final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Nordend Frankfurt II und TV Eschersheim 1895 IV. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Steffen Kleebach gegen Johannes Majewski nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Steffen Kleebach letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Manfred Meyer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thang Muan Lian Bil. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht deutlich war die folgende 0:3-Pleite von Gerrit Giebel gegen Sai Kumar Davuluri. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Enno Kühn letztlich parat, um Malte Wehbring zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Saqib Rasul beim 11:5, 6:11, 8:11, 11:6, 11:9 gegen Manfred Grünebaum zu verrichten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Unglücklich war Robert Doganer danach in der Partie gegen Anton Hornbach, die der Gast letztlich

im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hornbach endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten nachfolgend Kleebach / Kühn letztlich auf Lager, um Bil / Wehbring final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage des TTC Nordend Frankfurt II geht es nun im nächsten Spiel am 10.12.2021 gegen den TSV Sachsenhausen 1857 II, während der TV Eschersheim 1895 IV am 10.12.2021 gegen den TV 1875 Sindlingen II antritt.

#### **Statistik:**

##### **TTC Nordend Frankfurt II**

Doppel: Kleebach / Kühn 1:1, Meyer / Giebel 0:1, Rasul / Doganer 1:0

Einzel: S. Kleebach 1:1, M. Meyer 1:1, G. Giebel 0:2, E. Kühn 1:1, S. Rasul 2:0, R. Doganer 0:2

##### **TV Eschersheim 1895 IV**

Doppel: Bil / Wehbring 2:0, Majewski / Grünebaum 0:1, Davuluri / Hornbach 0:1

Einzel: J. Majewski 0:2, T. Bil 2:0, S. Davuluri 2:0, M. Wehbring 1:1, M. Grünebaum 1:1, A. Hornbach 1:1